

In einem Werbespot wird eine No-Name Semmel nicht in ein Geschäft gelassen weil sie nicht aus „bestem Hause“ kommt. Es dürfen nur Semmeln frisch vom „Meisterbäcker“ ins Geschäft.

„Frisch vom Meisterbäcker“? Es wird doch immer damit geworben dass im Shop gebacken wird! Da hier aber keine Bäckermeister arbeiten wird diese Bezeichnung einfach in „Meisterbäcker“ umgedreht um den Kunden handwerkliche Kompetenz und Herstellung zu suggerieren.

Bäckermeister Berthold:

Bei uns in der Backstube arbeiten nur geprüfte Bäckereifacharbeiter. Um das Bäckerhandwerk zu schützen dürfen z. B. in Frankreich nur produzierende Handwerksbäckereien den Begriff „Bäckerei“ verwenden. Einen Schutz in dieser Form für das traditionelle österreichische Bäckerhandwerk würden wir uns auch wünschen.

Qualität ist -Sache!

Berthold

